

Hallo zusammen,

ich habe das Forum gefunden, als ich mich in Internet über Haarausfall informieren wollte und habe mich gleich mal hier angemeldet.

Vor ca. 3 Woche habe ich festgestellt, dass mir sehr viele Haare ausgehen. Beim Kämmen habe ich neben an der Seite überhalb meines Ohres eine ziemlich kahle Stelle entdeckt. Ich bin ziemlich erschrocken, da diese Stelle doch recht groß ist. Sie zieht sich von der Schläfe bis hinters Ohr und geht hoch bis zur Höhe der Augen.

2 Wochen vorher war ich beim Frisör zum Haare schneiden, da war noch nichts gewesen. Zuerst dachte ich sofort an kreisrunden Haarausfall und bin auch gleich am nächsten Tag erstmal zum Hausarzt.

Der meinte jedoch, dass das kein kreisrunder Haarausfall ist, da die Stelle nicht total kahl wäre und überall darauf verteilt einzelne Haare und kleinere Haarbüschel zu sehen wären. Ich soll mir keine Sorgen machen und die Stelle nicht mehr beachten. Die Haare würden bestimmt bald wieder wachsen. Leichter gesagt, als getan...

Natürlich hat es mir keine Ruhe gelassen und ich hatte eine Woche später einen weiteren Termin bei Hautärztin.

Auch die meinte dass es kein kreisrunder Haarausfall sei und das alles vom Stress käme, den ich im Februar/März hatte. Da gab es eine ziemlich belastende Situation, die mir seelisch sehr Nahe gegangen ist.

Die Hautärztin schaute sich die kahle Stelle mit einer Lupe auch genauer an und meinte, dass die ersten Härchen auch schon wieder wachsen würden.

Beim Frisör war ich auch nochmal. Dort meinte man ebenfalls dass es kein kreisrunder Haarausfall wäre. Auf den 1. Blick würde es zwar danach aussehen, aber erstens wäre die Stelle in der Mitte nicht völlig kahl und zweitens wären die Ränder nicht scharf begrenzt.

Seit ich die kahle Stelle entdeckt habe, nehme ich (auch auf Empfehlung der Hautärztin und meines Frisörs) Priorin, Biotin, Kieselerde und Zink.

Leider gehen mir meine Haare immer noch ziemlich doll aus. Ich kann zwar nicht wirklich sagen, dass die kahle Stelle viel größer geworden ist, aber die Haare rieseln und rieseln.

Wenn ich die Haare wasche, sind ein paar im Sieb. Aber wenn ich die Haare Föhne ist danach das ganze Waschbecken voll.

Auch wenn ich meine Haare kämme, ist da alles mit Haaren voll. Insgesamt sind das deutlich mehr als die normalen 100. Bei mir gehen mindestens doppelt oder 3x so viel Haare täglich aus.

Auch wenn ich mir mit der Hand durch die Haare streife, habe ich danach immer ein paar Haare in der Hand. Egal ob links, rechts oder am Hinterkopf.

Hausarzt, Hautärztin und Frisör meinten, dass die Haare auf alle Fälle wieder kommen würden und dass das mit der Situation im Februar/März zu tun hat, die mir damals so Nahe gegangen ist.

Ich hab inzwischen im Internet sehr viel gelesen. Wenn es um kahle Stellen geht, steht da eigentlich immer was vom kreisrunden Haarausfall. Beim diffusen Haarausfall gehen sie ja scheinbar überall aus. Eigentlich ist das auch so beim Kämmen, aber irgendwo muss ja diese große kahle Stelle herkommen.

Es passt alle nicht so wirklich zusammen.

Was meint ihr denn dazu? Haben die Ärzte recht? Ich frag mich halt warum denn dann hauptsächlich an einer Stelle so besonders viele Haare ausgegangen sind und nicht gleichmäßig verteilt.

Und wann kann man denn wirklich damit rechnen, dass endlich die Haare wieder nachwachsen oder zumindest nicht mehr so extrem ausfallen.

Nun sind ja schon bald 4 Wochen rum, in denen ich die ganzen Mittelchen nehme. Brauche ich noch mehr Gedult? Ich weiß zwar, dass man Priorin und Co mindest 3 Monate nehmen soll, aber ich hätte mir wenigstens gewünscht dass inzwischen schon ein paar Haare weniger im Waschbecken liegen bleiben.

Wenn ich mit den Fingern über die kahle Stelle gehe, habe ich auch das Gefühl einige Stoppeln zu spüren. Es fühlt sich an, als wenn man sich die Beine rasiert hat und 2 oder 3 Tage später drüber streicht.

Aber ich sehe nichts. Ich sehe absolut keinen einzigen Stoppel. Was fühle ich denn da? Kann es sein, dass die Haare farblos nachwachsen und ich sie deshalb nicht sehe?

Die Stoppel fühle ich nun schon seit ca. 1 Woche. Wenn das tatsächlich Haare wären, müsste ich doch endlich auch mal was ehen...

Manchmal juckt die Stelle auch ein bisschen, aber es ist nichts rot oder entzündet. Kann es sein, dass das die neuen Härchen sind, die sich da durchwurschteln? Meine Beime jucken auch manchmal, wenn die Härchen wieder durchkommen. Oder ist das eher ein Zeichen, dass da noch mehr Haare ausgehen?

Ihr seht, ich habe viele, viele Fragen. Ich habe gerade richtig schlimme Angst, dass das nicht aufhört und ich noch viel mehr kahle Stellen bekomme oder gar eine Glatze. Hab schon geguckt, wo es Perücken zu kaufen gibt und was die kosten.

Noch sieht man nichts, weil die Deckhaare die kahle Stelle noch gut überdecken. Aber es ist wirklich erschreckend.

Kann ich mir noch was Gutes tun, was die Haare wieder kommen lässt?

Ach ja, ich habe eine Schilddrüsenunterfunktion, bin aber gut mit den entsprechenden Medikamenten eingestellt.

Pille und andere regelmäßigen Medikamente nehme nicht.

Ich danke euch schon mal jetzt im Voraus für eure Antworten.

Liebe Grüße

Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [laura24](#) on Tue, 01 Jul 2014 11:51:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lista,

genau so fing es bei mir auch an

Die Mittelchen welche mir meine Frauenärztin verschrieben hat u.a. auch Priorin zeigen keinerlei Wirkung.

Du hast geschrieben das Du keine Pille nimmst, hast Du sie abgesetzt oder noch nie genommen?

Ich habe mit der Pille nun vor 2 Wochen abgesetzt und Sex habe ich nur mit Kondom, ich möchte einfach das ganze Gift aus meinem Körper haben und ich bin mir mittlerweile sicher, dass der ganze Haarausfall auch von der Pille kommt welche unseren Körper doch nur schädigen.

Meine Tante ist Apothekerin und sagte mir das Haarausfall auch von der Pille kommen kann wenn man diese lange nimmt. Ich hoffe nun, dass die toxischen Stoffe von der Pille aus meinem Körper verschwinden. Der Haarausfall wird durch das absetzen nicht besser, aber ich möchte ja auch mal Kinder haben so wie nahezu alle Frauen.

Liebste Grüße

Laura

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Tue, 01 Jul 2014 17:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Laura,

ganz, lieben Dank für deine Antwort. Hab mich sehr gefreut.

Also ich nehme schon seit Jahren keine Pille mehr.

Ich bin schon Mitte 40 und die Familienplanung ist bei uns schon abgeschlossen. Hab mich 2005 sterilisieren lassen. Also an der Pille kann es bei mir definitiv nicht liegen.

Die Ärzte meinten alle, dass der Haarausfall bei mir von der seelisch sehr belasteten Situation im Februar/März kommen würde und ich mir keine Sorgen machen soll. die Haare würden wieder kommen, ich bräuchte nur Geduld.

Leider ist so was ja aber immer leichter gesagt als getan. Vor allem wenn die Haare jeden Tag im Mengen ausfallen und bereits kahle Stellen zu sehen sind.

Du schreibst, dass du auch Priorin genommen hast. Wie lange hast du das denn genommen? Ich nehme es nun ca. 3 1/2 Wochen. Hab mir das Mittel sofort an dem Tag gekauft, an dem ich die kahle Stelle über dem Ohr bei mir entdeckt habe. Natürlich weiß ich, dass man in dieser Zeit keine Wunder erwarten darf und dass das Priorin erst nach 3 Monaten seine Wirkung zeigt. Aber ich hätte mir zumindest erhofft, dass der Haarausfall inzwischen wenigstens ein ganz klein wenig besser wird.

Und dann frag ich mich, was ich denn da fühle? Wenn das tatsächlich schon kleine Stoppeln sind, müsste ich doch auch was sehen können. Tue ich aber auch nicht...

Es ist echt so erschreckend und belastend. Ich hoffe wirklich, dass die Ärzte recht behalten und der Haarausfall endlich weniger wird und die fehlenden Haare bald wieder nachwachsen.

Liebe Grüße

Lista

Hallo Lista,

ich habe mich in manchem, was du geschrieben hast, selber wiedererkannt. Auch meine Haare sind nach einer psychischen Belastungssituation sehr ausgegangen und ich war damals ebenfalls Mitte 40. Trotzdem ist jetzt alles wieder gut!

Zitat:Beim diffusen Haarausfall gehen sie ja scheinbar überall aus. Eigentlich ist das auch so beim Kämmen, aber irgendwo muss ja diese große kahle Stelle herkommen.

Bei diffusem Haarausfall gehen die Haare zwar am gesamten Kopf aus, aber es kann durchaus auch mal passieren, dass ein Bereich besonders betroffen ist oder der HA unsymmetrisch ist (d.h. eine Seite stärker betroffen ist als die andere).

Zitat:Natürlich weiß ich, dass man in dieser Zeit keine Wunder erwarten darf und dass das Priorin erst nach 3 Monaten seine Wirkung zeigt. Aber ich hätte mir zumindest erhofft, dass der Haarausfall inzwischen wenigstens ein ganz klein wenig besser wird.

Nein, nach so kurzer Zeit ist noch nicht mal ein kleines bisschen Wirkung möglich. Die Haare, die dir jetzt ausfallen, befanden sich vorher schon ca. 2-4 Monate in der Telogen(=Ausfall)-Phase und davor 1-2 Wochen in der Katagen-(=Übergangs)Phase. Alles, was du jetzt zu dir nimmst, um deinen Haaren etwas Gutes zu tun, kann sich nur auf die Anagenhaare (= Haare in der Wachstumsphase) auswirken und den Erfolg kannst leider wirklich erst frühestens in 3 Monaten sehen, zumindest was den HA angeht. Bezüglich des Neuwuchses kann der positive Effekt aber schon früher eintreten.

Zitat:Und dann frag ich mich, was ich denn da fühle? Wenn das tatsächlich schon kleine Stoppeln sind, müsste ich doch auch was sehen können. Tue ich aber auch nicht...

Die ersten Millimeter eines neu nachwachsenden Haares sind immer erst mal sehr dünn und auch farblos. Daher kannst du deine Stoppeln zwar fühlen, aber nicht sehen.

Du kannst ja vielleicht mal am Oberkopf einen strengen Scheitel ziehen, die Haare links und rechts davon mit den Händen runterdrücken und ganz nah an einen gut beleuchteten Spiegel heran gehen. Da wirst du sicher einige nur wenige mm lange Haare sehen (Neuwuchs) und da kannst du vielleicht erkennen, dass sie sehr dünn und farblos sind und spitz zulaufen. Die neuen Haare an der kahlen Seite sind aber vielleicht zu weit seitlich und hinten, um sie im Spiegel erkennen zu können.

Ich finde es aber auf jeden Fall sehr positiv, dass dir an deiner kahlen Stelle schon was nachwächst.

Ich bin mir sicher, dass deine Ärzte Recht haben, sowohl was die HA-Ursache als auch was das Nachwachsen der Haare angeht. Ich weiß aber aus eigener Erfahrung auch, dass man, wenn man so mitten drin steckt in der Haarausfallsituation, nicht so recht daran glauben kann und einfach auch Angst hat vor dem, was noch kommen könnte. Trotzdem solltest du jetzt aufpassen, dass du durch den neuen Psycho-Stress, den du sicherlich durch die Belastung durch deinen HA hast, nicht wieder eine neue Ursache für weiteren HA schaffst, denn wenn du auf Psycho-Stress mit HA reagierst, gerätst du sonst womöglich noch in eine Art Endlosschleife aus diesen zwei sich gegenseitig bedingenden Faktoren.

Also: Lass dich nicht zu sehr fertig machen von der jetzigen Situation!

LG
Bionda

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Wed, 02 Jul 2014 17:47:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bionda,
vielen lieben Dank für deine Antwort.
Du hast mir das wirklich besser erklärt als mein Frisör und alle Ärzte bei denen ich wegen dem Haarausfall war. Danke!!!
Das was du schreibst, macht mir wirklich Mut und gibt mir Hoffnung.
Ich muss mich wirklich in Geduld üben und mich nicht dabei verrückt machen.
Ich glaube auch, dass es an der sehr belastenden Situation im Februar/März lag. Das würde ja auch zeitlich exakt zum Haarausfall passen.
Habe nun auch gelesen, dass bei starkem Stress und großen seelischen Belastungen die Haare schneller in diese Telogen-Phase übergehen können, so dass der natürlich Haarzyklus durcheinander kommt und es entsprechend zu vermehrtem und starkem Haarausfall kommt..
Ich war halt nur so irritiert, dass ich wirklich so eine große kahle Fläche über dem Ohr habe und trotzdem rundherum noch zusätzlich Haare ausgehen. Das hat für mich nicht zusammengepasst, zu dem was ich im Internet bereits über Haarausfall gelesen habe.
Du hast mir das nun aber sehr gut erklärt .
Die seelische Stressbelastung ist nun zum Glück vorüber. Ich habe auch große Unterstützung und Verständnis von meinem Mann und meinen Kindern. Es geht also aufwärts und die nächste Zeit wird es noch entspannter und ruhiger werden.
Somit hoffe ich, dass wirklich bald die neuen Haare wieder kommen und dann auch endlich der Haarausfall wieder aufhört.

Liebe Grüße
Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [bionda](#) on Fri, 04 Jul 2014 17:03:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lista,

das, was du da gestern in einem neuen Thema geschrieben hast, hat mich jetzt doch irritiert und ich muss dir zustimmen: Das passt irgendwie nicht zusammen. Wenn dir die Haare am gesamten Kopf ausgehen, egal, wo du reinfasst oder kämmst, ist das sicher diffuser Haarausfall. Wenn du jetzt aber schon eine dritte kahle Stelle entdeckt hast (ich dachte, die Stelle über dem Ohr sei

nur auf einer Seite), lässt sich das allein durch einen diffusen HA meiner Meinung nach nicht erklären.

Meinst du mit „kahl“ wirklich kahl, also frei von Haaren?

Wie groß ist denn die Stelle am Oberkopf? Ist sie definitiv „neu“ oder hast du sie möglicherweise in den Wochen vorher übersehen?

Kreisrunder HA ist eine Autoimmunerkrankung. Die Ursachen sind nicht genau bekannt, aber psychischer Stress wird als Faktor in Betracht gezogen. Von daher wäre es vielleicht tatsächlich möglich, dass dein Psychostress sowohl zu einem diffusen HA als auch zu kreisrundem geführt hat, auch wenn ich es verblüffend fände, wenn beides gleichzeitig bei dir eingesetzt hätte.

Aber selbst wenn es so wäre: Die große kahle Stelle wächst schon wieder zu! Das mag vielleicht nur ein schwacher Trost sein, aber zumindest da scheinst du ja schon auf dem Weg der Besserung zu sein.

LG
Bionda

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen

Posted by [lista](#) on Fri, 04 Jul 2014 19:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm, also es ist irgendwie komisch.

Die große Stelle über dem Ohr ist schon im wesentlichen kahl. Allerdings sind auf dieser Fläche noch vereinzelt ganz dünne Haarbüschel zu sehen. Die Stelle ist somit auf keinen Fall glatt wie ein Babypopo. Sie fühlt sich auch nicht glatt an wenn ich mit den Finger drüber streiche. Ich fühle da was. Und meine Tochter hat heute nochmal genau geschaut und sie sah definitiv vereinzelt kleine Stoppeln.

Die beiden anderen Stellen sind deutlich kleiner, ca. so groß wie ein Daumennagel. Die sind auch nicht kahl, aber man sieht richtig die Kopfhaut und sie sind eher rundlich. Aber auch wenn ich hier mit den Fingern drüber gehe, fühlt sich das an, als wenn da ganz viele kleine Haare wären. Kein Flaum, eher als wenn man einen Büschel sehr knapp über der Kopfhaut abgeschnitten hätte. Auch hier konnte meine Tochter die Stoppeln sehen. Nicht weiß, sondern dunkel wie meine übrigen Haare und ca. 1-2 mm lang.

Meinen Mann lasse ich mal am Wochenende Fotos von meinen Stellen machen und ich versuche sie dann hier hochzuladen. Dann könnt ihr selbst mal schauen. Wird wohl aber erst Sonntag werden.

Bei den kleineren Stellen habe ich schon das Gefühl, dass sie neu sind. Ich habe sie zumindest vorher nicht bemerkt. Auch mein Mann und meine Tochter hatten geschaut und nichts vorher bemerkt. Und meinem Frisör wäre das doch auch aufgefallen. War erst vor ca. 2 Wochen dort. Auf der anderen Seite wäre es dann aber schon sehr komisch, wenn ich an so neuen Stellen schon kleine Stoppeln fühlen könnte. Das passt alles irgendwie nicht zusammen...

Und dann habe ich ja wie gesagt, dass Gefühl, dass mit die Haar diffus ausgehen. Egal wo und wann ich in die Haare fasse, ich habe ich immer 2 oder 3 Haare in der Hand. Hinten, seitlich, links, rechts, oben, im Nacken.

Am Montag habe ich nun nochmal einen Termin bei meinem alten Hausarzt aus meiner Kinder-

und Jugendzeit. Mein jetziger hat aktuell Urlaub. Somit habe ich nochmal eine weitere Meinung. Da werde ich auch mal alle Werte testen lassen, die mit den Haaren zu tun haben könnten. Zink, Eisen, Schilddrüsenwerte, etc.

Eine Freundin von mir leidet auch an kreisrundem Haarausfall. Zur Zeit hat sie nur 2 kleine Stellen, die gerade wieder zugehen. Vor einigen Jahren hatte sie fast eine komplette Glatze. Wahrscheinlich auch wegen seelischem Stress.

Sie war damals in einer Haarsprechstunde einer Uniklinik und bekam eine Mittel verschrieben, was extra in der Apotheke angemischt wurde. Die enthaltenen Wirkstoffe sind Dithranol, Salicylsäure und Isopropanol. Das hatte ihr damals sehr gut und schnell geholfen. Auch wenn heute immer mal wieder eine kleine Stelle kommt, betupft sie diese mit dieser Lösung. Die Stelle wird dann nicht mehr größer und geht auch wieder schnell zu.

Wäre das auch was für mich? Ich hab heute in dieser Uniklinik angerufen. Leider gibt es die Haarsprechstunde nicht mehr, da der leitende Arzt in Rente gegangen ist.

Ich spreche da aber mal meinen alten Hausarzt am Montag drauf an. Vielleicht bekomme ich von ihm ein Rezept dafür.

Liebe Grüße
Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [bionda](#) on Fri, 04 Jul 2014 20:17:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine weitere Meinung einzuholen ist sicher nicht verkehrt, mal sehen, was dein alter Hausarzt am Montag sagen wird.

Interessant, dass dein Neuwuchs gleich schon so kräftig und farbig ist. Bei mir ist er immer an den ersten Millimetern farblos. Allerdings bin ich blond und vielleicht tritt der Effekt bei stärker pigmentierten Haaren nicht auf.

Leider kenne ich mich mit kreisrundem Haarausfall nicht aus, ich habe nur mal ein bisschen darüber gelesen. Da deine Stellen aber offensichtlich direkt, nachdem sie entstanden sind, wieder zuwachsen, ist eine Behandlung mit dem Mittel, das deine Freundin nimmt, bei dir vielleicht gar nicht nötig (außer, sie werden größer), aber das kannst du ja dann am Montag mit dem Arzt besprechen.

Liebe Grüße
Bionda

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Mon, 07 Jul 2014 19:32:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
wollte mich mal melden, weil ich ja heute bei meinem alten Hausarzt war.
Also er hat nur ganz kurz auf die kahlen Stellen drauf geguckt. Ohne Lupe, ohne richtig nahe ran zu kommen. Er sprach eigentlich gleich vom kreisrunden Haarausfall
Das Medikament meiner Freundin hat er mir auch ohne große Diskussion verschrieben. Er meinte, wenn es meiner Freundin geholfen hat, dann kann ich das auf alle Fälle auch mal versuchen.
Ich bekam auch Blut abgenommen. Hier wird alles nun überprüft. Großes Blutbild, Mineralien, Schilddrüse,...
Na ja, große Hoffnung hab ich nicht, dass irgendein Mineralstoffmangel o.ä. Grund für den Haarausfall ist. Ich glaube, dass es was mit der seelisch sehr belastenden Situation im Februar/März zu tun hat.

Dass ich mehrere kahle Stellen am Kopf habe, spricht wohl doch leider wirklich für den kreisrunden Haarausfall.
Allerdings wundert es mich, dass halt wirklich trotzdem auch überall die Haare ausgehen und insgesamt dünner werden, so wie bei einem diffusen Haarausfall.
Auch dass in der Mitte der kahlen Stellen überall noch einzelne Haare sind und die Stellen nicht wirklich komplett haarfrei sind passt nicht zum Kreisrunden Haarausfall, oder?
Dann fühle und sehe ich ja auch schon die neuen Stoppeln. Bei einem kreisrunden Haarausfall kommt laut meiner Internetrecherche eigentlich immer erstmal ein weißer Flaum und die neuen Haare werden erst später dunkler und kräftiger. Bei mir ist das ganz anders. Manche der Stellen sind auch nicht wirklich scharf begrenzt.
Irgendwie passt das alles nicht zusammen.
Habe gesehen, dass es hier im Forum auch eine extra Unterforum für kreisrunden Haarausfall gibt. Da werde ich auf alle Fälle auch mal nachfragen. Vielleicht haben die dort auch noch eine Idee.

Heute hat meine Tochter Fotos gemacht. Da kann man die Stellen ganz gut erkennen.
Was meint ihr dazu?

Liebe Grüße
Lista

File Attachments

1) [Haare07.07.14-1.JPG](#), downloaded 1167 times



Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Mon, 07 Jul 2014 19:34:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und noch ein Foto

File Attachments

1) [Haare07.07.14-2.JPG](#), downloaded 919 times

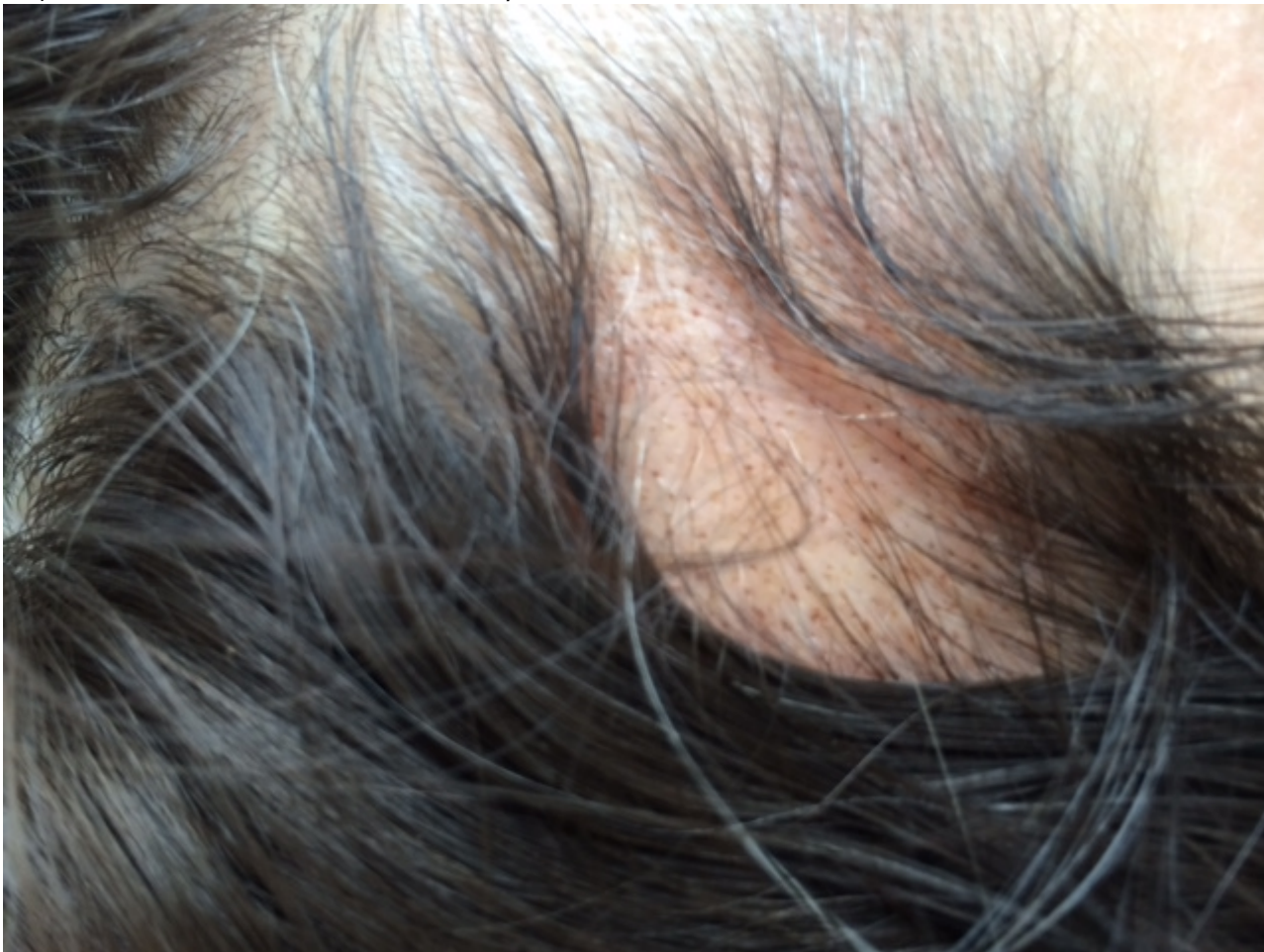


Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Mon, 07 Jul 2014 19:38:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und noch ein Foto

File Attachments

1) [Haare07.07.14-3.JPG](#), downloaded 895 times



Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Mon, 07 Jul 2014 19:42:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und nun das 4. und letzte Foto

File Attachments

1) [Haare07.07.14-4.JPG](#), downloaded 977 times



Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [bionda](#) on Tue, 08 Jul 2014 19:02:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lista,

ich habe heute längere Zeit überlegt, ob ich dir schreiben soll, aber nachdem ich dir in meiner ersten Antwort so viel über diffusen Haarausfall und das Aussehen nachwachsender Haare geschrieben habe und dich damit vielleicht auch in eine falsche Richtung gelenkt habe, denke ich mittlerweile nach dem Betrachten der Fotos ebenso wie dein alter Hausarzt: Das, was man da sieht, ist kreisrunder Haarausfall.

Ich würde an deiner Stelle jetzt doch das Mittel verwenden. Diese Stoppeln, die man da sieht, sind meiner Meinung nach keine nachgewachsenen Haare, sondern abgebrochene. Daher ist es sicher gut, jetzt aktiv zu werden. Und dass das Mittel bei deiner Freundin so gut anschlägt, lässt doch hoffen, dass es bei dir auch so sein wird.

Trotzdem macht die Blutuntersuchung auf jeden Fall Sinn, da dir die Haare ja auch diffus ausgehen. Auch wenn ich nach wie vor genau wie du denke, dass der Psychostress hierfür die Ursache war (wie auch für den kreisrunden HA), sollte abgeklärt werden, ob nicht zusätzlich noch andere Faktoren vorliegen könnten.

Ich habe dir nichts zu deinem anderen Thema geschrieben, da ich für den Umgang mit Haarausfall eine schlechte Ratgeberin wäre (ich konnte damals nämlich überhaupt gar nicht damit umgehen), aber eins kann ich rückblickend doch dazu schreiben: Ich habe mich mit meinen ständigen Internet-Recherchen damals total verrückt gemacht, da ich immer nur die denkbar schlechtesten Prognosen auf mich bezogen habe statt auch mal was positives für mich aus den Beiträgen herauszulesen.

Falls du in dieser Beziehung auch so ticken solltest wie ich, kann ich dir nur raten: Lies nicht alles, was zu finden ist, über kreisrunden Haarausfall. Und falls du doch nicht anders kannst, denke daran: Das, was schlimmstenfalls geschehen kann, muss deshalb dir noch lange nicht passieren. Und gerade beim kreisrunden Haarausfall ist vieles möglich und eben auch, dass das ganze genauso schnell wieder verschwindet, wie es gekommen ist.

Liebe Grüße
Bionda

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Tue, 08 Jul 2014 20:15:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Bionda,
lieben Dank für deine ehrliche Antwort.
Hab mir schon fast gedacht, dass die Stoppeln die ich da spüre, kein neues Haar ist.
Das hätte nicht dazu gepasst, was ich bisher über kreisrunden Haarausfall gelesen habe.
Schade, man hält sich halt an jeden Strohalm...Aber es ist leider so wie es ist.

Heute war ich nochmal bei meinem alten Hausarzt. Die Blutwerte lagen vor.
Also ich habe tatsächlich Blutarmut (Anämie), was auch zu Haarausfall führen kann. Ich bekam nun ein Rezept für Eisentabletten, die ich nun über einen längeren Zeitraum nehmen soll und bekomme auch alle 4 Wochen ein Spritze mit hochdosiertem Vitamin B12.
Die erste Vitaminspritze hat er mir gleich heute noch gegeben...

Das Mittel dass er mir auch verschrieben hat (das von meiner Freundin) nehme ich nun auch. Die kahlen Stellen jucken schon. Das war bei meiner Freundin auch so gewesen. Durch diese Reizung soll ja das Immunsystem von den Haarwurzeln abgelenkt werden und damit beschäftigt werden, die Reizung zu bekämpfen.

Was die Internet-Recherchen betrifft habe ich leider die Befürchtung, dass wir da ähnlich ticken. Die extremen Fälle springen mir natürlich sofort ins Auge, die vielen Fälle, bei denen es gut ausgeht, übersehe ich.

So ganz kann ich die Finger aber nicht vom Internet lassen.

Zum einen tut es sehr gut, sich mit jemandem auszutauschen und seinen Kummer und seine Sorgen einfach mal runter zu schreiben.

Meine Familie ist zwar ein großer Anker für mich. Mein Mann und meine beiden Kinder versuchen mir Mut zu machen, trösten mich, wenn mal wieder die Tränen laufen.

Aber sich mit Betroffenen auszutauschen ist auch wichtig für mich und tut gut..

So hab ich hier im Forum schon viel über Perücken gelesen. Da will ich lieber schon jetzt gut Bescheid wissen, wie erst dann damit zu beginnen, wenn der Haarausfall bereits für jeden richtig sichtbar wird.

Du hast aber recht, ich muss aufpassen, nicht all zu schwarz zu sehen und nicht nur die schlechtesten Prognosen auf mich zu beziehen.

Nochmals lieben Dank Bionda für deine ehrliche und offene Antwort.

Liebe Grüße

Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [Cora](#) on Wed, 09 Jul 2014 10:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lista

Ich stimme bionda zu, deine Fotos sehen sehr stark nach kreisrundem Haarausfall aus. Kann mich also auch biondas ganzen Empfehlungen nur anschließen. Dass die Stellen jetzt jucken, scheint mir ein gutes Zeichen - da reagiert irgendwas. Und Vitamin B12-Spritzen sind ne gute Sache, eine Kollegin hat gerade die zweite bekommen und fühlt sich super.

Beim Eisen - falls du eine Eisenmangel-Anämie hast - sollte dein Doc vielleicht auch mal über Infusionen nachdenken. Sprich ihn mal drauf an. Mit Tabletten machst du eeewig rum, bis du ne Anämie auf der Kette hast.

Mein Freund hatte übrigens schon sehr oft solche Stellen am Kopf wie du. Sie sind immer wieder von allein verschwunden und nie wirklich dramatisch geworden. Für ihn wars nur immer blöd, da er klassischer Kurzhaar-Träger ist, und die Löcher da halt auffallen. Jetzt hatte er mehrere Jahre Ruhe, neulich war mal wieder in Loch oben auf dem Scheitel. Ist jetzt wieder weg. Er nimmt das mittlerweile überhaupt nicht mehr ernst.

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Wed, 09 Jul 2014 11:49:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke auch dir Cora für deine Antwort.

Es ist zur Zeit schon recht schwer damit umzugehen. Mag sein, dass alles noch so neu für mich ist, aber ich glaube die ganze Haargeschichte wird mich ziemlich mitnehmen.

Bin eh so ein Typ, der sich viele Gedanken und Verrückt macht.

Ich denke als Frau hat man da nochmal ganz andere Gefühle wenn einem die Haare plötzlich ausgehen.

Ich für meinen Teil schäme mich sehr für die kahlen Stellen und es fällt mir auch sehr schwer meinem Umfeld davon zu erzählen. Es ist mir richtig peinlich.

Ich weiß dass das quatsch ist und nicht so sein sollte. Ist es aber. Vielleicht wird es ja mit der Zeit besser.

Und nun aber nochmal eine Frage zu den Stoppeln bzw Ausrufezeichen-Haare.

Hmmm, auch das ist komisch bei mir. Denn diese Stoppeln hatte ich letzte Woche in diesem Ausmaß noch nicht gehabt. Vor 8-10 Tagen konnten man höchstens vereinzelt mal ein dunkles Pünktchen auf der kahlen Fläche sehen. Heute habe ich mal in den Spiegel geschaut und die ganzen kahlen Stellen sind übersät mit diesen schwarzen Stüpsel. Es sieht aus, als ob jemand mit einem schwarzen dünnen Stift überall gleichmäßig kleine Punkte auf meine kahlen Stellen gemalt hätte.

Gerade eben hat meine Tochter auch nochmal geschaut. Auch sie meinte, dass das letzte Woche noch nicht so aussah und die Stellen kahl gewesen wären.

Auch der Mann meiner selbst betroffenen Freundin hat sich das angeschaut und bemerkte diese Veränderung.

Können denn das denn nun wirklich alles diese typisch abgebrochenen Ausrufezeichen-Haare sein?

Da waren doch gar keine Haare die hätten abbrechen können... Wenn diese Pünktchen nur am Rand der kahlen Flächen wären, könnte ich es nachvollziehen, aber jetzt sind sie plötzlich auch mittig zu sehen. Und ich habe auch das Gefühl wenn ich drüber streiche, dass da plötzlich mehr ist.

Ich will mir das auf keinen Fall schön reden. Aber es ist wirklich so.

Mal schauen wenn jetzt noch 14 Tage vergehen. Dann müsste ja da auch mehr zu sehen sein als schwarze Punkte.

Jucken tun die Stellen wie verrückt, was wohl eindeutig an der Reizung der Haut durch das Mittel liegt. Die Stellen sind nun auch rot. Noch ist das gut auszuhalten. Hoffentlich bleibt da so.

Liebe Grüße
Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [Cora](#) on Wed, 09 Jul 2014 14:56:33 GMT

Öhm - wiederum basierend auf der Erfahrung mit meinem Freund - das sind die neu wachsenden Haare

Ohne Mist. Sah bei ihm immer genau so aus, erst sinds schwarze Punkte, kurz drauf merkst du, dass es Haare sind.

Ist doch super!

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Wed, 09 Jul 2014 15:32:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, dann tut sich ja da vielleicht doch was.

Bin jetzt halt nur etwas verwirrt und kann gar nicht dran glauben, weil hier auch die Rede davon war, dass das leider nur abgebrochene Haaren wären bzw. diese für kreisrunden Haarausfall typischen Ausrufezeichen-Haare.

Ich hatte halt auch gelesen, dass bei kreisrundem Haarausfall auch erstmal ein weißer Babyflaum wächst, der dann irgendwann die normale Farbe bekommt und kräftiger wird.

Deswegen war ich so verwundert, dass ich an statt des Babyflaums schwarze kleine Punkte sehe und auch kleine Stoppeln spüre.

Bionda erklärte mir denn, dass die Punkte und Stoppeln leider nur diese typischen Ausrufezeichen-Haare sind und kein Neuwuchs. War für mich dann auch eine logische Erklärung.

Aber als ich dann heute gesehen habe, dass die Punkte inzwischen überall flächig auf den kahlen Stellen zu sehen sind und auch entsprechend deutlicher zu spüren sind, als noch vor ein paar Tagen, habe ich nun doch wieder Hoffnung dass da wieder was kommt. Wäre einfach zu schön um wahr zu sein...

Vor 1 Woche waren da definitiv nicht Punkt an Punkt zu sehen.

Ich warte jetzt einfach nochmal ein paar Tage ab und zeig dann vielleicht nochmal Fotos.

Richtig freuen will ich mich aber noch nicht. Mir gehen immer noch Haare aus. Aber auch hier habe ich das Gefühl, dass es nicht mehr soooo viele sind.

Wenn ich durch die Haare gehe, hab ich zwar immer noch 1 oder 2 Haare danach in der Hand, aber beim Haarewaschen liegen nicht mehr sooo viele im Sieb und auch nach dem Fönen liegen nicht mehr ganz so viele im Waschbecken. Über den Tag verteilt sind es zwar immer noch wahrscheinlich zu viele und sicherlich auch über 100, aber es sind keine Büschel mehr.

Es ist echt ein Auf und Ab der Gefühle und so richtig dran glauben kann ich nicht.

Denn seit Entdeckung der 1. kahlen Stellen sind nur 5 Wochen vergangen, die letzte neue Stelle hab ich erst letzte Woche entdeckt.

Priorin und Co, nehme ich nun seit 5 Wochen, diese Tinktur seit knapp einer Woche (meine Freundin hatte mir ein bisschen was gegeben, um das mal auszuprobieren bevor ich selbst ein rezept dafür vom Arzt dafür bekommen habe).

Eigentlich ist die Zeit viel zu knapp und kurz, dass da wirklich schon was wachsen könnte. Auf der anderen Seite habe ich SOFORT was unternommen und nicht wie viele andere erstmal

abgewarten was passiert. Und wie gesagt die Punkte werden immer mehr und sind inzwischen gleichmäßig und zahlreich auf den kahlen Flächen verteilt.
Irgendwie alles ziemlich komisch...

Liebe Grüße
Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [bionda](#) on Wed, 09 Jul 2014 16:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lista,

von Ausrufezeichen-Haaren hatte ich gar nicht geschrieben, nur von Stoppeln. Damit meinte ich die ganz kurzen Haare, die vereinzelt zu sehen waren (v.a. 1. Foto) und bei denen ich denke/dachte, sie seien abgebrochen (da sie nicht spitz zulaufen). Aber vielleicht irre ich mich ja! Zu den schwarzen Punkten hatte ich, ehrlich gesagt, gar keine richtige Meinung, aber das, was Cora da schreibt, klingt sehr gut!!! Und sie kann sogar aus eigener Anschauung berichten.

Und dass der diffuse HA etwas nachlässt, ist doch auch prima!

Liebe Grüße
Bionda

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Wed, 09 Jul 2014 20:40:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Upps bionda, ich glaube da hatte ich dich mit jemandem verwechselt.
Ich hatte nämlich auch nochmal im Forum für Alopecia Areata geschrieben und die Fotos gezeigt. Da hatte wohl dann dort jemand von diesen Ausrufezeichen-Haare geschrieben.
Sorry, wollte dir da nichts unterstellen, hab es einfach nur verwechselt .
Ich hoffe sooo sehr, dass das alles ein Zeichen ist, dass es doch wieder Berg auf geht.
Im AA Forum habe ich noch keine Antwort dazu bekommen, außer halt die Vermutung, dass es dies Ausrufezeichen-Haare sind.
Hatte dann dort aber auch geantwortet, dass die Punkte immer mehr werden und gefragt, ob es dann trotzdem nur diese Art von Haare sind. Da wird sich bestimmt demnächst noch jemand dazu melden.
Also nochmals sorry, wegen der Verwechslung!! Bin gerade eben etwas durcheinander...

Liebe Grüße,
Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [Cora](#) on Wed, 09 Jul 2014 21:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wahrscheinlich ist eben auch bei Areata der Verlauf total individuell. Bei meinem Freund ist nie farbloser Flaum nachgewachsen, sondern immer gleich richtige (dunkle) Haare. Manchmal war ne Stelle 2 Monate lang kahl, manchmal kamen die Punkte schon nach wenigen Tagen.

Er hat übrigens auch nur ganz am Anfang mal gezielt was unternommen - war auch irgend ne Tinktur, von der er den Namen nicht mehr weiß. Danach nie wieder, und trotzdem ist alles immer brav wieder zugewachsen.

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [bionda](#) on Thu, 10 Jul 2014 15:59:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kein Problem, Lista, das kann ich gut verstehen, dass man da Personen verwechseln kann, gerade auch, wenn man emotional momentan so belastet ist.

Ich habe mir die Antwort im AA-Forum durchgelesen. Mir ist allerdings nicht ganz klar, ob die Userin mit „Stoppeln“ die wenigen ganz kurzen Haare meint oder die schwarzen Punkte. Vielleicht sind diese ganz kurzen Haare tatsächlich Ausrufezeichenhaare, aber das kann ich nicht beurteilen. Wahrscheinlich müsste man sie herausziehen und unter ein Mikroskop legen, um das sicher entscheiden zu können.

Was aber die schwarzen Punkte angeht, denke ich, wenn wirklich drei Personen unabhängig voneinander sagen, dass da, wo vorher so gut wie keins war, auf einmal etliche von diesen schwarzen Pünktchen zu sehen sind und du deutlich mehr Haare spürst als noch vor 1-2 Wochen, das nur einen Schluss zulässt: Da wachsen Haare!

Von daher ist es sicher eine gute Idee, nach 1-2 Wochen noch mal genau nachzusehen und vielleicht auch noch mal aus denselben Perspektiven in denselben Vergrößerungen Fotos zu machen, denn die, die deine Tochter gemacht hat, sind so detailliert, dass man wahrscheinlich sogar die einzelnen Follikelöffnungen wiederfinden würde. Da könntest du dann genau sehen, was aus den Pünktchen und was aus den ganz vereinzelt kurzen Haaren geworden ist.

Ich finde das übrigens gut, dass du die Informationen, die du erhältst, so hinterfragst und deine eigenen Beobachtungen mit einbeziehst und damit auch die Ungereimtheiten, die sich daraus ergeben, aufdeckst.

In den Abhandlungen über AA im Internet steht tatsächlich oft, dass erst mal feine, weiße Haare nachwachsen. Ich vermute aber, dass hier Informationen und Lehrmeinungen einfach voneinander übernommen wurden und deshalb in den verschiedenen Texten diese Aussage nahezu identisch wiederzufinden ist.

Vielleicht erhältst du im AA-Forum noch weitere Antworten. Allerdings scheint mir dort insgesamt weniger geschrieben zu werden als hier im Frauen-Forum.

Und falls du dort in den Beiträgen lesen möchtest, bedenke bitte, dass dort sicher überwiegend Betroffene mit eher schwereren Verlaufsformen der AA schreiben. Diejenigen, die

nur wenige und schnell wieder zuwachsende Löcher haben, werden dort nur untergeordnet zu finden sein, da für sie oft gar kein Leidensdruck besteht (so wie z. B. für Coras Freund) und daher auch keine Veranlassung, dort zu schreiben.

Liebe Grüße
Bionda

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [lista](#) on Fri, 11 Jul 2014 12:34:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo bionda, hallo Cora,
ich freue mich dass ihr mir hier immer antwortet und mir Tipps gebt und eure Erfahrungen mit mir teilt. Das ist ganz lieb von euch. Dadurch fühle ich mich nicht so allein!!!
Ja, irgendwie ist es im AA Forum sehr ruhig. Schade, denn gerade ein Austausch mit selbst Betroffenen tut einem ja immer sehr gut bei so was.
Nachdem ich gestern das Gefühl hatte, dass mir deutlich weniger Haare ausgehen, muss ich heute leider genau das Gegenteil sagen. Ständig hängen lose Haare aus meiner Frisur, beim Kämmen heute morgen lagen unzählige Haare wieder im Waschbecken.
Das ist soooo erschreckend...
Ich würde mich am liebsten unter der Bettdecke verkriechen und erst dann wieder rausgucken, wenn ich wieder Haare auf dem Kopf habe.
Mit jedem Haar das ausfällt, wird die Sorge größer, dass mir vielleicht doch alle ausgehen. Sie gehen am kompletten Kopf aus, also definitiv diffus. Ich habe nicht das Gefühl, dass ich gesunde und kranke Bereiche auf dem Kopf habe.
Ich hab inzwischen Angst meine Haare zu waschen und zu fönen, ich habe morgens Angst in den Spiegel zu gucken, meine Haare zu kämmen....Es ist einfach schrecklich.
Ich bin jetzt am überlegen, gleich am Montag zum Arzt zu gehen, um mir ein Rezept für eine Perücke zu holen. Wer weiß wie schnell die Haare ausgehen. Vielleicht hab ich ja in 2 Wochen tatsächlich überall sichtbare kahle Stellen oder vielleicht sogar gar keine Haare mehr. Ich will mir eine Perücke aussuchen bzw. mich beraten lassen ohne mich auf den Weg dort hin schämen zu müssen. Und ich will für den Fall der Fälle bereits eine Perücke haben und nicht erst dann los ziehen müssen, wenn es gar nicht mehr geht. Wer weiß wie lange das dann noch mit der Perücke dauert...
Hab auch überlegt nochmal in eine Haarsprechstunde einer Uniklinik zu gehen. Aber das dauert bestimmt auch, bis man einen Termin bekommt.
Ich bin heute echt wieder total am Boden und richtig verzweifelt. Finde auch nix was mich ablenkt. Meine Gedanken drehen sich nur um das eine Thema. Egal ob ich zu Hause bin, auf der Arbeit bin, Haushalt mache, etc....

Meine Familie unterstützt mich sehr. Hab jetzt auch mit unseren engsten Freunden darüber gesprochen und ein paar Kollegen eingeweiht. Das brachte zwar Erleichterung, nimmt einem aber nicht diese Sorgen vor der Ungewissheit.
Ändert ja nichts daran, dass einem die Haare ausgehen.

Ich finde es gerade einfach nur furchtbar schrecklich...

Liebe Grüße
Lista

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [hoffnungslos84](#) on Fri, 11 Jul 2014 17:07:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Lista,

auch ich kann dich sehr gut verstehen wie alle anderen hier...

Ich habe leider nicht so viel Zeit jetzt, wollte dir aber nur schnell sagen, das du nicht alleine bist!!

Ich denke, jede einzelne von uns wird die beste Lösung für sich finden... wir müssen nur stark genug sein um uns zu informieren und manchmal müssen wir eben auch Rückschläge erleiden... aber ich denke, wir werden alle irgendwann die richtige Lösung finden..

Also machen wir uns doch auf die Suche...

LG Alena

Subject: Aw: Bin neu und habe ganz viele Fragen
Posted by [mike.](#) on Sun, 13 Jul 2014 23:43:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lista schrieb am Mon, 07 July 2014 21:42Und nun das 4. und letzte Foto

Alopecia Triangulis

Sind Deine Schilddrüsen und Entzündungswerte in Ordnung?
